

SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA-MV

Datenblatt-Nr.: 300583 / Stand: 2024/12/21



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA-MV

Artikelnummer: 300583

Bezeichnung neu: SafePlug Rufeinheit RE-RT-NM-DIA-MV

Kurzbeschreibung neu: RE-RT-NM-DIA-MV

Bezeichnung alt: SafePlug Ruftaster (grau) mit Nebensteckkontakt in Magnettechnik und Diagnostiksteckkontakt zum Einbau in medizinische Versorgungseinheiten im Schalterprogramm Jung AS500 Alpinweiß, antibakteriell

Kurzbeschreibung alt: RT-NSM-DIA-UP-MV

Verwendung: Rufsystem P7

Jedem Bett muss eine Einrichtung zur Rufauslösung zugeordnet sein, die vom Patienten bequem und sicher erreichbar ist. Die Geräte von hospicall erfüllen nicht nur diese Anforderung der DIN VDE 0834-1, sondern berücksichtigen neben der intuitiven Bedienung durch die Patienten/Bewohner auch die Belange des Pflegedienstes bzw. der Haustechnik. Einbaugeräte insbesondere für medizinische elektrische Versorgungseinheiten unterliegen, im Gegensatz zu den Rufanlagen, dem Regelwerk für medizinische elektrische Geräte und der DIN EN ISO 11197 (Sicherheitstechnische Festlegungen für medizinische Versorgungseinheiten) bzw. den Installationsvorgaben des Herstellers. Diese sind auf jeden Fall zu beachten und die Kompatibilität mit den Installations- und Montageanweisungen der Rufanlagenkomponenten zu prüfen. Die hospicall Rufeinheiten sind die sicheren Anschluss- und Bedieneinheiten am Patienten-/Bewohnerbett. Der Schutzadapter der klassischen Handgeräte sowie der innovative Magnetsteckverbinder reduzieren das Beschädigungsrisiko an der Rufanlageninstallation und den angeschlossenen Handgeräten erheblich.

SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA-MV sind die sicheren Rufeinrichtungen im Patienten-/Bewohnerumfeld und verfügen über eine leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur eine Ruftaste grau mit Pflegesymbol rot, mit Finde-/Beruhigungslicht einen Diagnostiksteckkontakt zum Anschluss von Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen

Geräten über potentialfreie Schaltkontakte sowie einen Nebensteckkontakt in Magnettechnik zum Anschluss von SafePlug Handgeräten mit automatischem Steckerabwurf bei unzulässiger Zug und Knickbelastung des Steckers (> 20 N), mit Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen, Sprachoptionen: freies Sprechen über optionalen Lautsprecher und diskretes Sprechen über ein entsprechendes Patientenhandgerät. Der Systemanschluss erfolgt über den Zimmerbus und die Funktionsüberwachung durch das übergeordnete Modul oder Terminal

Jung AS500 alpinweiß, antibakteriell

Funktionen

- Einfache Montage und Installation am Zimmerbus durch farbige gekennzeichnete Schraub-Steck-Klemmen, rastende Montage der Zentralplatte auf der Einbaueinheit und zweiteiligem Adressaufkleber für einfache Konfiguration
- Hygienische, leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur mit erhabenen Tasten und eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung
- Ruf-/Notrufauslösung durch Ruftaste grau, ähnl. RAL 7004, mit Pflegedienstsymbol, Findelicht (schwach leuchtend) im Ruhezustand und Beruhigungslicht (hell leuchtend) rot, zur Signalisierung der Rufauslösung
- Anschlussbuchse SafePlug als Nebensteckkontakt (NSM) für passende hospicall P7 Handgeräte. Darüber Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen in Verbindung mit passenden Handgeräten
- Automatischer Steckerabwurf bei unzulässiger Zug- und Knickbelastung des Steckers (> 20 N) durch Verwendung des SafePlug Magnetstecksystems
- Anschlussmöglichkeit zur Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen über Stromstoßrelais
- UP-Tragring und Zentraleinsatz 55 x 55 mm mit grauer Ruftaste und rotem Pflegedienstsymbol für den Einbau in eine medizinische Versorgungseinheit
- Sprachkommunikation über Mikrofon und optional anschließbaren Lautsprecher oder diskret über ein entsprechendes Patientenhandgerät
- Anschluss von Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen Geräten über potentialfreien Diagnostiksteckkontakt (Modular 4P4C)
- Hinweise:
 - Beachten Sie die „Hinweise zur Nutzung von Neben- und Diagnostiksteckkontakten“ in der Produktdokumentation oder auf unserer Website
 - Zur sicheren Steuerung von Lichtquellen unter Einhalten der Potentialtrennung mit 2 x MOPP nach DIN EN 60601-1 werden das Stromstoßrelais STST-01, Art. Nr. 320480, bzw. STST-02, Art. Nr. 320482, empfohlen
 - Für die Nutzung der Sprachfunktion ist der Anschluss an ein geeignetes Zimmerterminal erforderlich.
 - Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme aktiv: 48 mA, passiv: 8 mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: 100 g

Zertifizierung: CE, REACH, RoHS

Befestigung: rasten, schrauben

Zum Anschluss an: ZB

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): 81 x 81 x 45 mm

Gewicht netto: 100 g

Material: ABS, PC

**Montage: UP-Tragring in medizinischen
Versorgungseinheiten**

Farbe: weiß, ähnlich RAL 9010

Elektrische Schnittstellen:

- 1x Zimmerbus - Schraub-Steck-Klemme - Z-Bus P7 - Bidirektional
- 1x Diagnostiksteckkontakt - Modular 4P4C - analog - IN
- 1x SafePlug NSMS (Sprache) - Magnetstecksystem (NSM) - SK - Bidirektional
- 2x Relais Ausgang (AS) - Schraub-Steck-Klemme - analog - OUT